



## Auszug - Errichtung einer Leitfassade Alte Post

<b>Sitzung:</b>	86. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses	
<b>TOP:</b>	Ö 3.4	
<b>Gremium:</b>	Hauptausschuss	<b>Beschlussart:</b> geändert beschlossen
<b>Datum:</b>	Mi, 13.03.2013	<b>Status:</b> öffentlich/nichtöffentlich
<b>Zeit:</b>	17:04 - 19:35	<b>Anlass:</b> ordentliche Sitzung
<b>Raum:</b>	R. 280 a	
<b>Ort:</b>	Stadthaus	
<b>Vorlage:</b>	12/SVV/0845 Errichtung einer Leitfassade Alte Post	
<b>Status:</b>	öffentlich	<b>Vorlage-Art:</b> Antrag
<b>:</b>	Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	
<b>Federführend:</b>	Fraktion SPD	

[Wortprotokoll](#)  
[Beschluss](#)  
[Abstimmungsergebnis](#)

Gegen den Vorschlag des Oberbürgermeisters, die Tagesordnungspunkt 3.3 und 3.4 zusammen zu behandeln erhebt sich kein Widerspruch. Er verweist im Weiteren darauf, dass es noch Beratungsbedarf in der Fraktion SPD gegeben habe. Herr Schubert schließt daran an und betont, dass sich seine Fraktion den Entwurf von Herrn Redlich habe erläutern lassen und im Ergebnis bei dem vorliegenden Antrag bleibe.

Anschließend bringt Herr Kirsch den Änderungsantrag der Fraktionen BürgerBündnis und CDU/ANW ein und spricht sich für den Entwurf des Architekturbüros Redlich (Stand: Februar 2013) in Anlehnung an Christian Unger aus.

Im Weiteren äußert sich Herr Müller-Zinsius aus der Sicht der Pro Potsdam zu den Vorschlägen und erläutert diese u. a. unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit.

Herr Schubert führt aus, dass die Stadt gute Erfahrungen damit gemacht habe, auch mal abzuwarten und attraktive Lösungen für Probleme zu finden, wie z. B. beim Landtag. Die Fraktion SPD stelle die Fragen anders als die Befürworter der vorliegenden Anträge, nämlich ob es Aufgabe der Pro Potsdam sei, ein Geschäftshaus zu entwickeln – und die Fraktion meine „nein“.

Herr Dr. Scharfenberg betont, dass die Pro Potsdam in der Verantwortung sei und diese auch wahrnehmen solle. Für ihn stelle sich die Frage, was unter attraktiv zu verstehen sei. Attraktiv heißt nicht gleich barock, sondern könne auch eine Anlehnung daran sein. Der Vergleich mit dem Landtag hinke insofern, als das die Lösung auf einer 20-Mio.-Euro-Spende beruhe. Außerdem halte er es für falsch, „auf Zeit zu bauen“.

Herr Klipp merkt aus fachlicher Sicht an, dass die Fraktion SPD den Begriff „Leitfassade“ falsch interpretiert habe und das sei im Rahmen dieser Antragstellung irreführend. Im Weiteren erläutert er, warum der Entwurf von Herrn Dr. Panzer baurechtlich nicht genehmigungsfähig wäre und betont, dass der Vorschlag, das Projekt liegen zu lassen, schwerwiegende Folgen für die Gestaltung der Potsdamer Mitte haben würde.

Herr Rietz unterstreicht in seinen Ausführungen, dass ihn die Wirtschaftlichkeit umtreibe. Einerseits sei auch er der Meinung, dass es nicht die Aufgabe der Pro Potsdam sei, ein Geschäftshaus zu bauen. Andererseits dürfe die Pro Potsdam keine Verluste einfahren, so dass jetzt mit dem Änderungsantrag ein tragfähiger Kompromiss vorliege.

Anschließend stellt der Oberbürgermeister, den von Herrn Dr. Scharfenberg beantragten Verfahrensvorschlag, erst über den Änderungsantrag zu entscheiden, zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	8
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	6

Somit wird der  
Änderungsantrag der Fraktionen BürgerBündnis und CDU/ANW zur Abstimmung gestellt:

---

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

~~Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter beauftragt sicherzustellen, dass das Gebäude auf dem Grundstück der Alten Post als Leitfassade nach Georg Christian Unger errichtet wird. Über das weitere Verfahren ist dem Hauptausschuss im Dezember zu berichten.~~

Im Betreff des Antrages soll das Wort „Leitfassade“ gestrichen werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass das Gebäude auf dem Grundstück der Alten Post nach dem Entwurf von dem Architekturbüro Redlich (Stand: Februar 2013) in Anlehnung an Christian Unger, errichtet werden soll.

Über das Verfahren ist der Hauptausschuss im Mai zu informieren.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	6
Stimmenthaltung:	1

[Impressum](#)   [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)   [situngsdienst@rathaus.potsdam.de](mailto:sitzungsdienst@rathaus.potsdam.de)   [Legende](#)